

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Motorsport Engineering an der Fachhochschule Stralsund

Vom 28. März 2017

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz –LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 550, 557), erlässt die Hochschule Stralsund die folgende Änderungssatzung:

Artikel 1

Die Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Motorsport Engineering der Fachhochschule Stralsund vom 27. April 2016 (veröffentlicht auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund) wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Absatz 1 wird die Tabelle Studienplan wie folgt geändert:
 - a) In der Zeile Pflichtmodule Ingenieurwissenschaften wird in der vorletzten Spalte die Angabe „19“ durch die Angabe „23“ und in der letzten Spalte die Angabe „29“ durch die Angabe „33“ ersetzt.
 - b) Unter der Zeile MSEB 5600 Karosserie wird eine neue Zeile wie folgt eingefügt:

MSEB 2000 Fertigungstechnik	Fertigungstechnik			4/0/0/0					K 120	4	5
--------------------------------	-------------------	--	--	---------	--	--	--	--	-------	---	---

- c) Im Modul MSEB 4200 Motorsportsspezifische Belegarbeit wird in der letzten Spalte die Angabe „6“ durch die Angabe „5“ ersetzt.
 - d) In der Zeile Pflichtmodule fachübergreifende Lehrinhalte wird in der letzten Spalte die Angabe „16“ durch die Angabe „14“ ersetzt.
 - e) Im Modul MSEB 4300 Fahrzeugdesign wird in der letzten Spalte die Angabe „5“ durch die Angabe „3“ ersetzt.
 - f) In der Zeile Pflichtmodule Studienabschluss wird in der letzten Spalte die Angabe „37“ durch die Angabe „35“ ersetzt.
 - g) Im Modul MSEB 6000 Projektarbeit wird in der letzten Spalte die Angabe „10“ durch die Angabe „8“ ersetzt.
2. Die Anlage 2 Modulhandbuch wird wie folgt geändert:
 - a) In der Tabelle des Moduls MSEB 4200 Motorsportsspezifische Belegarbeit wird in der Zeile 12 mit der Bezeichnung „Arbeitsaufwand“ die Angabe „180“ durch die Angabe „150“ und die Angabe „164“ durch die Angabe „134“ ersetzt.

Ebendort wird in der Zeile 13 mit der Bezeichnung „Kreditpunkte“ die Angabe „6“ durch die Angabe „5“ ersetzt.

- b) In der Tabelle des Moduls MSEB 4300 Fahrzeugdesign wird in der Zeile 12 mit der Bezeichnung „Arbeitsaufwand“ die Angabe „150“ durch die Angabe „90“ und die Angabe „86“ durch die Angabe „26“ ersetzt. Ebendort wird in der Zeile 13 mit der Bezeichnung „Kreditpunkte“ die Angabe „5“ durch die Angabe „3“ ersetzt.
- c) In der Tabelle des Moduls MSEB 6000 Projektarbeit wird in der Zeile 12 mit der Bezeichnung „Arbeitsaufwand“ die Angabe „150“ durch die Angabe „120“ und die Angabe „134“ durch die Angabe „104“ ersetzt. Ebendort wird in der Zeile 13 mit der Bezeichnung „Kreditpunkte“ die Angabe „10“ durch die Angabe „8“ ersetzt.
- d) Hinter die Tabelle des Moduls MSEB 4600 Karosserie wird eine neue Tabelle des Moduls MSEB 2000 Fertigungstechnik wie folgt eingefügt:

Studiengang	Bachelor-Studiengang Motorsport Engineering
Modulbezeichnung	Fertigungstechnik
ggf. Kürzel (Kurscode)	MSEB 2000
ggf. Untertitel	
ggf. Lehrveranstaltungen	
Studiensemester	3.
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ing. Steven Dühning
Dozent(in)	Prof. Dr. Ing. Steven Dühning
Sprache	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Lehrform / SWS	Vorlesung: 4 SWS
Arbeitsaufwand	150 h (64 h Präsenzstudium + 86 h Selbststudium)
Kreditpunkte	5
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Physik, Mechanik, Werkstofftechnik
Modulziele / angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden erlernen die wesentlichen Fertigungsverfahren und dazugehörige Technologien in Anlehnung an die DIN 8580. Als Ergebnis sind die Studenten in der Lage, die Wirkmechanismen zwischen Werkstoff, Werkzeug und Fertigungsanlage zu durchdringen, diese Kenntnisse dann kompetent in die innovative Produkt- und Prozessentwicklung als auch in Problemlösungsprozesse einzubringen. Sie sind fähig, die Fertigungsverfahren unter den Aspekten der Herstellbarkeit, Prozesseigenheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit zu bewerten. Durch die Verwendung von zahlreichen Realteilen, Mustern und Filmen zur Visualisierung des Vorlesungsstoffes erwerben die Studenten praxisnahe Kenntnisse der behandelten Verfahren.
Inhalt:	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basis ist die Vermittlung der Fertigungsverfahren nach DIN 8580 - Hauptgruppen (Urformen, Umformen, Trennen, Fügen, Beschichten, Stoffeigenschaft ändern) und die damit verbundenen, realisierbaren Produkte und Prozesse, - Technologische Neu- und Weiterentwicklungen u.a. Lasertechnik, Plasmatechnik, Wasserstrahltechnik,

	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellung und Bearbeitung von Kunststoffen und Sonderwerkstoffen z.B. Keramiken, Verbundwerkstoffe
Studien-/ Prüfungsleistungen/ Prüfungsformen	Klausur 120 Minuten; alternative Prüfungsleistungen siehe Fachprüfungsordnung
Medienformen	Unterlagen werden als PDF-Datei zum Herunterladen auch zur Unterstützung des Selbststudiums zur Verfügung gestellt.
Literatur	<p>Vermerk: es werden immer die aktuellsten Auflagen verwendet und in den Vorlesungen empfohlen, die aufgeführte Literatur entspricht dem Stand von 2016</p> <p>Westkämper, E.; u.a.: Einführung in die Fertigungstechnik; Vieweg + Teubner Verlag; Wiesbaden 2010; ISBN 978-3-8348-0835-6</p> <p>Herbert, Fritz; u.a.: Fertigungstechnik; Springer Vieweg Verlag; Berlin 2015; ISBN 978-3-662-46554-7</p> <p>Ilchner, B.; u.a.: Werkstoffwissenschaften und Fertigungstechnik; Springer Vieweg Verlag; Berlin 2010; ISBN 978-3-642-01733-9</p> <p>Degner, W.; u.a.: Spanende Formung; Carl Hanser Verlag; München 2015; ISBN 978-3-446-44544-4</p> <p>Lochmann, Klaus: Aufgabensammlung Fertigungstechnik; Carl Hanser Verlag; München 2012; ISBN 978-3-446-43249-9</p> <p>Wojahn, U.: Aufgabensammlung Fertigungstechnik; Springer Vieweg Verlag; Wiesbaden 2014; ISBN 978-3-658-04800-6</p>

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Hochschule Stralsund in Kraft.
2. Diese Änderungssatzung gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2016/2017 an der Hochschule Stralsund für den Bachelor-Studiengang Motorsport Engineering immatrikuliert wurden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Stralsund vom 10. Januar 2017 und der Genehmigung des Rektors vom 28. März 2017.

Stralsund, den 28. März 2017

**Der Rektor
der Hochschule Stralsund
University of Applied Sciences
Dr. Matthias Straetling**

Veröffentlichungsvermerk:

Diese Satzung wurde am 30. März 2017 auf der Homepage der Hochschule Stralsund veröffentlicht.